

Anlage II.6 Fachspezifische Bestimmungen - Studienfach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“

I. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ sollen sich umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturgeschichte der griechischen, römischen und byzantinischen Welt sowie deren Kontakte mit den Nachbarkulturen erarbeiten und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Das Studium verschafft insbesondere einen Überblick über die wichtigsten Epochen, geographischen Einheiten, Denkmälergattungen, funktionale Kontexte, Darstellungsinhalte und ikonographische Traditionen in ihrer wechselseitigen Abhängigkeit. Die Absolventinnen und Absolventen sollen die grundlegende Fachterminologie beherrschen sowie die fachspezifischen Methoden und theoretischen Ansätze der Klassischen Archäologie und der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte als Kultur- und Bildwissenschaften kennen und anwenden können. Das Bachelor-Fach vermittelt analytische Fähigkeiten im Umgang mit archäologischen Befunden und Bildwerken, insbesondere visuelle Kompetenzen und ein Bewusstsein für die medialen Eigenschaften historischer Quellen sowie vielfältig einsetzbare praktische Fertigkeiten (Feldforschung, Objekt-Dokumentation, museale Präsentation, Einblicke in Fragen der archäologischen Restaurierung).

II. Empfohlene Vorkenntnisse

Für ein erfolgreiches Studium im Studienfach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ sind gute Geschichtskenntnisse (vorzugsweise in griechischer, römischer und byzantinischer Geschichte), gute Ausdruckfähigkeiten im Deutschen sowie Kenntnisse in alten (Lateinisch und Griechisch) und den wichtigsten modernen Sprachen (Englisch, Französisch) erwünscht. Italienisch- und Neugriechisch-Kenntnisse sind hilfreich. Studienbewerberinnen und Studienbewerbern, deren Kenntnisse in diesen Bereichen gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden. Studierenden, die im Anschluss an den Bachelor-Abschluss ein Masterstudium in „Klassischer Archäologie“ oder „Christlicher Archäologie und Byzantinischer Kunstgeschichte“ anstreben, wird dringend empfohlen, bereits während des Bachelor-Studiums die erforderlichen Latein- und Altgriechisch-Kenntnisse im Umfang des Latinums und Graecums zu erwerben.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 31 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.101 „Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie“ (12 C / 10 SWS)

B.KBA.102 „Einführung in die römische Archäologie“ (11 C / 8 SWS)

B.KBA.106 „Archäologische Praxis I“ (4 C / 2 SWS)

B.KBA.107 „Archäologische Praxis II“ (4 C / 2 SWS)

Das Modul B.KBA.101 ist Orientierungsmodul.

b. Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte „Klassische Archäologie“ und „Byzantinische Archäologie“ im Umfang von 35 C erfolgreich zu absolvieren.

aa. Studienschwerpunkt „Klassische Archäologie“

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 35 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.103a „Kontexte“ (11 C / 4 SWS)

B.KBA.104a „Gattungen, Epochen, Regionen“ (12 C / 6 SWS)

B.KBA.105a „Analyse und Interpretation“ (12 C / 6 SWS)

bb. Studienschwerpunkt „Byzantinische Archäologie“

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 35 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.103b „Kontexte“ (11 C / 4 SWS)

B.KBA.104b „Gattungen, Epochen, Regionen“ (12 C / 6 SWS)

B.KBA.105b „Analyse und Interpretation“ (12 C / 6 SWS)

2. Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –

Profil „studium generale“

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden:

B.KBA.108 „Archäologische Praxis III“ (4 C / 2 SWS)

B.KBA.109 „Archäologische Methoden und Techniken“ (9 C / 4 SWS)

B.KBA.110 „Forschungsprobleme der Klassischen und Byzantinischen Archäologie“
(9 C / 4 SWS)

B.KBA.111 „Archäologische Befundsituationen“ (8 C / 2 SWS)

3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KBA.SK1	„Einführung in die griechische Archäologie“ (3 C / 2 SWS)
B.KBA.SK2	„Einführung in die byzantinische Archäologie“ (3 C / 2 SWS)
B.KBA.SK3	„Einführung in die römische Archäologie“ (3 C / 2 SWS)
B.KBA.SK6	„Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften – Einführung in Theorie und Praxis“ (4 C / 3 SWS)

IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Studierenden des Studienfachs „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ wird empfohlen, sich im Bereich der Schlüsselkompetenzen, falls erforderlich, zumindest eine der für die Anmeldung zum konsekutiven Master-Studiengang verpflichtenden alten Sprachen (Latinum und/oder Graecum) anzueignen sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der modernen Wissenschaftssprachen im Bereich der Archäologie (z. B. Französisch, Italienisch, Griechisch etc.) zu erlangen bzw. vertiefen. Außerdem bietet sich die Wahl von Schlüsselkompetenzangeboten aus den benachbarten altertums- und kunstwissenschaftlichen Fächern (Alte Geschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie, Kunstgeschichte, Altorientalistik etc.) an.

V. Fachspezifische Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen kann folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden: Hausaufgabe.

Eine **Hausaufgabe** ist im Regelfall eine kurze, maximal 5 Seiten umfassende schriftliche Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung. Die Themen werden veranstaltungsbegleitend an die Studierenden vergeben und von diesen in der Regel von einer Sitzung auf die nächste selbständig bearbeitet und im Laufe der Veranstaltung besprochen.

VI. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Kerncurriculum.

VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ (Studienschwerpunkt „Klassische Archäologie“) in Kombination mit Studienfach „Ur- und Frühgeschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ (66 C)			BA-Fach „Ur- und Frühgeschichte“ (66 C)		Profil „studium generale“ (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.KBA.101 „Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.UFG.01 „Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I“ (Orientierungsmodul) 11 C		B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“ (Wahl) 6 C	
2. Σ 30 C	B.KBA.102 „Einführung in die Römische Archäologie“ (Orientierungsmodul) 11 C			B.UFG.02 „Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II“ (Pflicht) 11 C	B.UFG.03 „Neolithikum“ (Pflicht) 11 C	B.UFG.11 „Vermessungstechnik für Archäologen“ (Wahl) 3 C	
3. Σ 31 C	B.KBA.103a „Kontexte“ (Wahlpflicht) 11 C		B.KBA.106 „Archäologische Praxis I“ (Pflicht) 4 C	B.UFG.04 „Bronzezeit“ (Pflicht) 11 C		B.KBA.08 „Archäologische Methoden und Techniken“ (Wahl) 9 C	B.Antik.24 „Graecum“ (Wahl) 9 C
4. Σ 30 C		B.KBA.104a „Gattungen, Epochen, Regionen“ (Wahlpflicht) 12 C			B.UFG.05 „Eisenzeit“ (Pflicht) 11 C		
5. Σ 31 C	B.KBA.105a „Analyse und Interpretation“ (Wahlpflicht) 12 C		B.KBA.107 „Archäologische Praxis II“ (Pflicht) 4 C	B.UFG.06 „Mittelalter“ (Pflicht) 11 C			B.Gesch.654 „Französisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ (Wahl) 6 C
6. Σ 29 C		BA-Arbeit 12 C					SK.Kug.6a „Digitale Bildbearbeitung und Präsentation“ (Wahl) 3 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ (Studienschwerpunkt „Byzantinische Archäologie“) in Kombination mit Studienfach „Geschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ (66 C)			BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			Profil „studium generale“ (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	B.KBA.101 „Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierung) 5 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierung) 5 C		B.Gesch.654 „Französisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ (Wahl) 6 C
2. Σ 33 C	B.KBA.102 „Einführung in die Römische Archäologie“ (Orientierungsmodul) 11 C			B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (Orientierung) 8 C	B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (Orientierung) 8 C		B.Gesch.308 „Aufbaumodul Alte Geschichte“ (Wahl) 6 C	
3. Σ 28 C	B.KBA.103b „Kontexte“ (Wahlpflicht) 11 C		B.KBA.106 „Archäologische Praxis I“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.306 Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ 6 C	B.Gesch.411 „Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.503 „Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit“ (Wahl) 9 C		
4. Σ 29 C		B.KBA.104b „Gattungen, Epochen, Regionen“ (Wahlpflicht) 12 C			B.Gesch.412 „Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C	B.AO.20 „Kulturelle Zentren im Alten Orient“ (Wahl) 3 C	B.Gesch.655 „Französisch für Kulturwissenschaftler/innen II“ (Wahl) 6 C	
5. Σ 29 C	B.KBA.105b „Analyse und Interpretation“ (Wahlpflicht) 12 C		B.KBA.107 „Archäologische Praxis II“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.307 „Aufbaumodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.AO.15 „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I“ (Wahl) 6 C	
6. Σ 29 C		BA-Arbeit 12 C			B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C